



12.05.2025

## Pressemitteilung

### **Günther-Wünsch: Familienpolitik als zentrales Thema in Berlin**

#### **Beirat überreicht den Berliner Familienbericht 2025 an den Senat**

Was kann Politik tun, um die in Lebensform und Lebenslage sehr unterschiedlichen Familien der Stadt in der gegenwärtigen Zeit des Wandels zu stärken? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Berliner Familienberichtes 2025, den der Berliner Beirat für Familienfragen heute – kurz vor dem Internationalen Tag der Familie am 15. Mai – an die Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Katharina Günther-Wünsch, und damit stellvertretend an den Senat von Berlin überreichte. Der rund 180 Seiten lange Bericht erscheint alle fünf Jahre und macht deutlich, dass Familienpolitik eine ressortübergreifende Aufgabe ist, die es gemeinsam anzugehen gilt.

**Katharina Günther-Wünsch, Senatorin für Bildung, Jugend und Familie:** „Der Berliner Familienbericht 2025 ist ein wichtiger Kompass – er zeigt, was Familien bewegt, wo es gut läuft und wo wir nachsteuern müssen. Als Familiensensorin ist es mir ein persönliches Anliegen, Familien in ihrer ganzen Vielfalt zu stärken – gerade in Zeiten, in denen vieles gleichzeitig auf sie einwirkt. Viele der Herausforderungen, die der Bericht benennt, begleiten uns nicht erst seit gestern. Aber sie unterstreichen, wie wichtig es ist, dran zu bleiben. Deshalb setzen wir konkrete Maßnahmen um: mit dem Startbonus für Pflegeeltern, verbesserten Betreuungsschlüsseln in Kitas, dem Kita-Chancenjahr und der automatischen Zusendung des Willkommensgutscheins. Und auch ganz nah dran, in den Kiezen, bauen wir Unterstützung aus – durch mehr Stadtteilmütter, starke Familienberatungsangebote und das Flexibudget für unkomplizierte Hilfe vor Ort. Mir ist wichtig: Familien sollen spüren, dass Berlin sie sieht, unterstützt und stärkt – mit Haltung und mit Taten.“

**Kazım Erdoğan, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen:** „Der Berliner Beirat für Familienfragen stellt im Austausch mit Berliner Familien fest, dass viele zunehmend vom Alltag erschöpft sind. Sie müssen gestärkt werden – besonders in Krisenzeiten. Dabei müssen wir jene Familien erreichen, die sich nicht aktiv Unterstützung holen (können). Das gelingt durch aufsuchende Sozialarbeit. Elternarbeit muss niedrigschwellig, auf Augenhöhe und nachhaltig sein – nur so kann sie ziel- und bedarfsgerecht helfen.“

Der Berliner Familienbericht 2025 wurde heute im Rahmen einer Pressekonferenz in der Hermann-Boddin-Schule in Neukölln an den Senat übergeben. Die Grundschule mit gebundenem Ganztags- und Familienzentrum steht exemplarisch für das Berliner Modellprojekt Familienzentren an Grundschulen, das Familien in sozial

benachteiligten Stadtteilen stärkt. Durch niedrigschwellige, verbindende Angebote fördert das Projekt die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule.

Senatorin Günther-Wünsch dankte dem Beiratsvorsitzenden Kazım Erdoğan sowie den 28 Mitgliedern des überparteilichen und unabhängigen Gremiums für ihr impulsgebendes Engagement in der Familienpolitik. Der Beirat hat in der Vergangenheit unter anderem das Familienfördergesetz, eine landesweite Strategie zur Armutsprävention sowie das Landesprogramm Berliner Familienzentren angeregt und das Berliner Familienportal aufgebaut.

Der Berliner Familienbericht 2025 mit dem Titel „Familien im Zeitenwandel stärken“ ist Teil der Sozialberichterstattung des Landes Berlin. Er liefert umfassende Daten, Analysen und Handlungsempfehlungen sowie Wünsche von Berliner Familien. Der Bericht ist in fünf thematische Kapitel gegliedert, die sich an den Kernforderungen

- Wohnraum für Familien schaffen,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern,
- Familienförderung sichern,
- Chancengleichheit und Teilhabe fördern sowie
- Verwaltung effizienter gestalten

orientieren und wichtige Impulse für die zukünftige Familienpolitik geben.

Der komplette Familienbericht 2025 ist auf der Website des Berliner Beirats für Familienfragen unter [www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de) als Download verfügbar. Eine kostenfreie Printversion ist über die Geschäftsstelle des Familienbeirats erhältlich.

Weitere Informationen zum Berliner Familienbericht 2025 (Summary) sind der Pressemitteilung als Anhang beigelegt.

Fotos zum Download von der Übergabe des Berliner Familienbericht finden Sie [hier](#), Fotografin Anne Barth (Website: <https://annebarth.de> Instagram: @annebarthphoto).

**Der Berliner Beirat für Familienfragen** ist ein von der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie berufenes unabhängiges, ehrenamtliches, gesellschaftlich repräsentatives Gremium, das sich aus verschiedenen Akteur\*innen der Gesellschaft zusammensetzt. Der Beirat berät den Senat in Fragen der Familienpolitik, gibt Impulse für familienpolitische Maßnahmen und setzt sich für die Interessen der Berliner Familien ein. Dafür tauscht er sich regelmäßig mit Familien aus und veröffentlicht in jeder Legislaturperiode einen Familienbericht für das Land Berlin.

**Kontakt:**

Berliner Beirat für Familienfragen, c/o Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin  
Ostseestraße 109, 10409 Berlin | Tel.: 030-2847019-60 | E-Mail: [post@familienbeirat-berlin.de](mailto:post@familienbeirat-berlin.de)

[www.familienbeirat-berlin.de](http://www.familienbeirat-berlin.de) |  [familienbeirat\\_berlin](https://www.instagram.com/familienbeirat_berlin) |  FamilienbeiratBerlin

Der Berliner Beirat für Familienfragen wird von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert. Trägerin der Geschäftsstelle ist die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, [jfsb.de](http://jfsb.de).